

Notenbewertung nach individuellen Voraussetzungen oder der gleiche Maßstab für alle?

Beitrag von „Friesin“ vom 15. April 2012 18:44

Zitat von Bolzbold

Irgendwoher muss doch die Erfahrung kommen, dass die Sportskanonen immer die eins hatten und die "Nichtsportler" allenfalls eine drei.

Ja. Ist das so schlimm?

Die Mathecracks hatten auch immer die 1, die Schwachmathiker oft genug wesentlich weniger als eine 3.